

Medienmitteilung

Haßfurt

17. November 2025

Warmwasser nach Bedarf und ohne Kompromisse: die neue Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation

Die neue Wohnungsstation Combi Port E-Hybrid (HIU) ist die nächste Generation der Trinkwasserhygienelösung für den Niedertemperaturbetrieb und macht die Warmwasserzirkulationsleitung überflüssig. Sie verfügt über einen elektrischen Durchlauferhitzer auf der Primärseite und bietet eine um 25 Prozent verbesserte maximale Durchflussmenge (im Vergleich zu den bisherigen 10 l/min). Durch die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung wird die Stagnation auf ein Minimum reduziert, was das Legionellenrisiko erheblich senkt. Die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung reduziert zudem den Energieverbrauch. Der hohe Grad an industrieller Vorfertigung und die große Qualität sparen Zeit in der Planungs- und Realisierungsphase.

Die Umstellung auf Elektrifizierung und energiesparende Lösungen beschleunigt sich und treibt den Markt vom Einsatz von Gasgeneratoren zu Wärmepumpen. In Kombination mit bedarfsgesteuerten Warmwassersystemen wie Wohnungsstationen (HIU) kann dieser Übergang jedoch zu verringerten Durchflussraten führen. Das ist für Nutzer unangenehm und hat einen höheren Energieverbrauch zur Folge. In vielen Fällen sind zusätzliche Druckerhöhungspumpen erforderlich, um die Druckverluste auszugleichen. Das macht die Installation komplexer und erhöht die Betriebskosten. Die neue Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation verfügt über einen integrierten elektrischen Durchlauferhitzer auf der Primärseite des HIU. Dadurch werden zusätzliche Druckverluste auf der Leitungswasserseite vermieden und eine zusätzliche Druckerhöhungspumpe ist nicht mehr erforderlich. In Verbindung mit den deutlich höheren Zapfmengen von 15 l/min im Vergleich zu den bisherigen 10 l/min steigert die Lösung den Nutzerkomfort.

Dezentrale Warmwasserversorgung: hygienisch und energiesparend

Dezentrale Anlagen zeichnen sich durch ihre Energieeffizienz und Hygienevorteile aus. Während herkömmliche Zentralsysteme das Wasser kontinuierlich aufheizen, was zu Energieverschwendung und unnötigem Wärmeverlust führt, erhitzen dezentrale Systeme das Wasser nur bei Bedarf. Wohnungsstationen liefern Warmwasser passgenau, was die Stagnation auf ein Minimum reduziert und somit eine hohe Trinkwasserqualität gewährleistet. Und weil das Wasser nicht ständig nachgeliefert werden muss, führt die bedarfsgerechte Versorgung zu einem geringeren Energieverbrauch.

Bedarfsgerechte Warmwasserversorgung der nächsten Generation für Wärmepumpenanlagen

Trotz der vielen Vorteile eines dezentralen Systems kann die Kombination von bedarfsgerechter Warmwasserversorgung in Verbindung mit Wärmepumpen zu geringeren Durchflussraten des Trinkwassers führen. Zusätzliche Druckerhöhungspumpen sind erforderlich, um Druckverluste auszugleichen, was die Komplexität der Installation und die Betriebskosten erhöht. „Die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Heizsystemen wie Wärmepumpen erfordert neue Lösungen für die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung von Niedertemperatursystemen“, sagt Torsten Maier, Chief Innovation Officer, GF Building Flow Solutions. „Unsere Antwort darauf ist der neue Combi Port E-Hybrid mit dem integrierten Heizer auf der Heizungsseite des HIU. Er zeichnet sich durch deutlich höhere Durchflussraten und einen optimierten Energieverbrauch aus. Damit sorgt er für Warmwasser ohne unnötige Verschwendung, was sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Nachhaltigkeit verbessert.“

Kompaktes vormontiertes Design: Planungssicherheit und reduzierter Installationsaufwand

Die anschlussfertige Wohnungsstation Uponor Combi Port E-Hybrid bietet einen hohen Grad an industrieller Vorfertigung sowie Qualität und reduziert Fehlerquellen bei Planung, Bestellung und Installation. Praxiserfahrungen zeigen, dass vorgefertigte HIUs bis zu einem Drittel der Installations-

und Rüstzeit für die Gesamtanlage einsparen. Ein weiterer Vorteil der vorgefertigten Wohnungsstationen ist, dass weniger Material zur Baustelle transportiert werden muss.

Uponor Combi Port E-Hybrid:

- 18 Prozent Energieeinsparung bei Wärmepumpenanlagen, Optimierung der Leistung und Senkung des Energieverbrauchs
- 25 Prozent höhere maximale Durchflussmenge für mehr Komfort: 15 l/min im Vergleich zu vorher 10 l/min
- 88 Prozent weniger Druckabfall im Normalbetrieb: Druck von 1,7 bar auf 0,2 bar gesenkt bei 9 l/min
- Elektronisch gesteuerte HIU
- Geeignet für Wärmepumpenanwendungen
- 10K Steigerung bei 15 l/min von Booster, 14,4 kW / 400V/25A
- Einbautiefe 150 mm
- Druckerhöhungsanlage – Durchlauferhitzer
- Toleranz $T \pm 1^{\circ}\text{C}$
- Durchlauferhitzer – interne Auslauftertemperaturregelung
- Beschichteter Wärmetauscher – einsetzbar auch in aggressiven Wassergütern
- 3-Wege-Motorventil für schnelle Reaktion
- Δp Warmwasser 0,35 bar @ 15l/min
- Temperatur Lean Modul
- Kompakte Bauweise
- Uponor Regler mit externer Modbus-Kommunikation, Temperatureinstellung und Zapfwellensteuerung ein/aus, Zapfwellenerkennung
- Station mit Kugelhahnschiene und Verteilern

Bildmaterial:



GF_BFS_Uponor_Combi_Port_E_Hybrid

Die neue Wohnungsstation Combi Port E-Hybrid (HIU) ist die nächste Generation der Trinkwasserhygienelösung für den Niedertemperaturbetrieb, und macht die Warmwasserzirkulationsleitung überflüssig. Sie verfügt über einen elektrischen Durchlauferhitzer auf der Primärseite und bietet eine um 25 Prozent verbesserte maximale Durchflussmenge (im Vergleich zu den bisherigen 10 l/min). Durch die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung wird die Stagnation auf ein Minimum reduziert, was das Legionellenrisiko erheblich senkt. Die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung reduziert zudem den Energieverbrauch. Der hohe Grad an industrieller Vorfertigung und die große Qualität sparen Zeit in der Planungs- und Realisierungsphase.

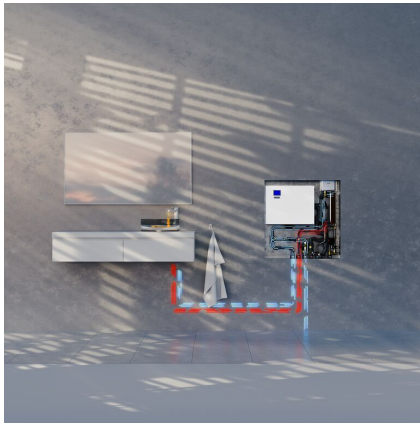
Quelle: GF Building Flow Solutions



GF_BFS_Uponor_Combi_Port_E_Hybrid Energy Savings

18 Prozent Energieeinsparung: Die Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation bietet einen optimierten Komfort sowie einen reduzierten Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser beim Betrieb mit einer Wärmepumpe.

Quelle: GF Building Flow Solutions

**GF_BFS_Uponor_Combi_Port_E_Hybrid Pressure Drop**

25 Prozent höhere maximale Durchflussmenge für mehr Komfort: Die Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation erreicht einen Durchfluss von 15 l/min im Vergleich zu 10 l/min bei der Vorgängergeneration.

Quelle: GF Building Flow Solutions

**GF_BFS_Uponor_Combi_Port_E_Hybrid Flow Rate**

88 Prozent geringerer Druckverlust: Bei der Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation konnte der Druck von 1,7 bar auf 0,2 bar gesenkt werden (bei 9 l/min).

Quelle: GF Building Flow Solutions

Pressekontakt:

Frau Kim Pfeiffer
Manager, Marketing DACH
GF Building Flow Solutions
kim.pfeiffer@georgfischer.com
P +49 (9521) 690 318
www.georgfischer.com
www.uponor.com

Herr Andreas Dölker
Head of Crossmedia Content
Communication Consultants GmbH
gfbfs@cc-stuttgart.de
P +49 (711) 97893 51
www.cc-stuttgart.de

Unternehmensprofil

GF blickt auf eine lange Tradition industrieller Innovation seit 1802 zurück und richtet sich konsequent neu aus, um zum globalen Marktführer im Bereich Flow Solutions für Industrie, Infrastruktur und Gebäude zu werden. Mit „Excellence in Flow“ bietet GF hochwertige Produkte und Lösungen, die den sicheren und nachhaltigen Transport von Medien weltweit ermöglichen. Im Rahmen seiner strategischen Transformation hat GF seine Division GF Machining Solutions am 30. Juni 2025 veräußert und eine Vereinbarung zur Devestition seiner Division GF Casting Solutions unterzeichnet. GF hat seinen Hauptsitz in der Schweiz, beschäftigt rund 15'700 Mitarbeitende und ist in 46 Ländern präsent. Im Jahr 2024 erzielte GF einen Umsatz von CHF 4'776 Mio. GF ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.